

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,
das Jahr 2011 stand nicht nur im Zeichen der Antragstellung der Exzellenzinitiative, es gab auch viele neue Entwicklungen und Projekte an der Universität Göttingen und seiner Partner in und außerhalb Göttingens. Die zahlreichen Aktivitäten, Veränderungsprozesse und die erfolgreiche Einwerbung vieler internationaler Vorhaben führten vielerorts zu einer starken Belastung und Engpässen. Auch in der Stabsstelle Göttingen International.

In 2012 werden wir die Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Fakultäten und außeruniversitären Einrichtungen am Standort weiter intensivieren, um die Potentiale und Synergien künftig optimal nutzen zu können.

Hierzu wollen wir gemeinsam neue Strategien entwickeln und Prozesse etablieren. Wir sind auf einem sehr guten Weg, die Herausforderungen zu meistern.

In das Jahr 2012 starten wir nicht nur mit guten Vorsätzen, sondern auch mit einer neuen Struktur: das Team Studium International ist jetzt Teil von Göttingen International, worüber wir uns sehr freuen.

Im Sommer werden dann alle MitarbeiterInnen in der von-Siebold-Strasse 2 zusammengeführt. Endlich wird es für die internationalen Belange nicht nur Service aus einer Hand geben, sondern das alles auch noch unter einem Dach!



Dr. Paul Winkler, Prof. Dr. Sarah Köster, Dr. Uwe Muuss - Vertreter der Universität Göttingen auf European Career Fair 2012 in Boston

Weiter auf S. 2 ►

INDEX

- 2-3 Stipendien und Ausschreibungen
- 3 Erasmus Personalmobilität
- 4 Jahrestagung des Vereins für Socialpolitik
 - CeMIS lädt zur Summer School ein
 - European Mathematical Genetics Meeting
- 5 Einrichtung des GastprofessorInnenprogramms
 - Eröffnung des neuen DFG-geförderten Garduiertenkollegs "GlobalFood"
 - NEURASMUS - neues Erasmus Mundus Programm

Schlaglichter 2011

- 6 Japan-Tage an der Universität Göttingen
 - China-Alumni-Jahrestreffen 2011 in Shanghai
- 7 Erasmus Intensivprogramme
- 8 Symposium "From Molecules to Mind: Making Sense of the Brain"
 - Göttingen koordiniert FP7 Weltraumwetterprojekt "AFFECTS"
- 9 Women's Careers and Networks Symposium
 - Feierlicher Empfang im Accouchierhaus

Noch nicht alle zwischenzeitlich vakanten Stellen wurden wieder neu besetzt und in der aktuell noch auf drei Standorte verteilten Stabsstelle gibt es in der Übergangsphase noch einiges zu optimieren.

Als eines von vielen neuen Entwicklungen sei hier genannt, dass das bewährte Welcome Centre seine Angebote auf außeruniversitäre Einrichtungen und den Studierenden-Bereich ausgeweitet hat.

Als weitere Verbesserung werden ab Sommer 2012 auch Vertreter der Stadt für Aufenthalts- und Visa-Angelegenheiten zu regelmäßigen Terminen anwesend sein und gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen der Teams Studium International

und des Welcome Centres die Studierenden und WissenschaftlerInnen beraten.

Der Göttingen International Newsletter soll von nun an regelmäßiger als bisher über aktuelle Entwicklungen, Ausschreibungen und einige Highlights informieren.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und würden uns über Anregungen sehr freuen!

Dr. Uwe Muuss

Tel.: +49 (0)551 / 39-13585

E-Mail: uwe.muuss@zvw.uni-goettingen.de

Web: www.uni-goettingen.de/international_office

Erasmus Mundus Action 2 Stipendien

Georg-August-Universität Göttingen ist zur Zeit in 25 Erasmus Mundus Action 2 (EMA2) Projekte involviert. Diese Partnerschaftsprojekte ermöglichen eine höhere akademische Mobilität und einen besseren Austausch zwischen Hochschulen in der EU und in Drittländern. Eine Vielzahl von Stipendien für Studierende, Doktoranden, Forscher sowie Mitarbeiter der Hochschulen im akademischen und administrativen Bereich werden im Jahr 2012 nach Göttingen vergeben.

Bis zum 15. März haben Interessierte aus Zentral - Asien und dem Kaukasus die Möglichkeit sich zu bewerben. Am 1. April endet die Frist für Bewerber aus Argentinien und am 24. April für Interessierte aus Ägypten und dem Libanon. Vielfältigste Informationen, z.B. über die Anzahl an Stipendien, angebotene Fachrichtungen und die Partner Universitäten, sind auf den Webseiten der einzelnen Projekte zu finden.

Zentral Asien (MARCO- XXI): www.marcoxxi.eu
Kaukasus (ALRAKIS): www.alrakis.eu
Argentinien (EUROPLATA): www.europlata.eu
Ägypten - Libanon (MEDASTAR): www.medastar.eu

Unter der Webseite www.uni-goettingen.de/en/311785.html sind Informationen über alle EMA2 Projekte zu finden in welche die Georg-August-Universität Göttingen involviert ist.

Bei weiteren Fragen bitte kontaktieren Sie

Netra Bhandari

Tel.: +49 (0)551 / 39-10694

E-Mail: netra.bhandari@zvw.uni-goettingen.de

Web: www.uni-goettingen.de/en/311785.html

Stipendienangebote für chinesische PhD Studierenden

Aufenthalte zum Zweck einer Promotion und eines Postdocs werden vom DAAD für Chinesen in mehreren Programmen angeboten. Die Stipendien haben meist eine längere Laufzeit.

Ein Kernprogramm sind dabei die Forschungsstipendien für Doktoranden, die sowohl als sogenanntes „Sandwich-Stipendium“ als auch

als Stipendium zur Vollpromotion in Deutschland angeboten werden. 31. März ist Deadline für die Bewerbung chinesische PhD Studierenden um ein Teilzeit- oder Vollzeitpromotionsstipendium in Deutschland beim DAAD in Peking.

Mehr Information finden Sie unter www.daad.org.cn/stipendienangebote-fur-chinesen

Einrichtung vierjähriger Bachelorstudiengänge mit integriertem Auslandsjahr

Der DAAD schreibt ein Förderprogramm zur Einrichtung vierjähriger Bachelorstudiengänge aus, in denen Studierende einen einjährigen Auslandsaufenthalt absolvieren und dadurch eine besondere interdisziplinäre und/oder berufsbefähigende Qualifikation erwerben, ohne dass es zu einer Studienzeitverlängerung kommt.

Das Programm richtet sich an deutsche Hochschulen, die beabsichtigen, einen vierjährigen Bachelorstudiengang mit integriertem Auslandsjahr

neu zu entwickeln, oder die beabsichtigen, einen bestehenden kürzeren Studiengang zu einem vierjährigen Bachelorstudiengang mit integriertem Auslandsjahr weiterzuentwickeln.

Bewerbungen erbeten bis 31. März 2012

Weitere Informationen finden Sie unter www.daad.de/hochschulen/internationalisierung/bachelor-plus/11540.de.html

Ausschreibung für deutsch-französische Forschungsprojekte

Seit 2007 ermöglicht das gemeinsame Abkommen zwischen der französischen Agence Nationale de la Recherche (ANR) und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zur wissenschaftlichen Zusammenarbeit in den Geistes-

und Sozialwissenschaften die Förderung integrierter deutsch-französischer Forschungsprojekte.

2012 wird dieses Förderprogramm zum sechsten Male ausgeschrieben. Förderanträge können bis 17. April 2012 bei der DFG beziehungsweise der ANR eingereicht werden.

Mehr Information finden Sie unter www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_12_04/index.html

LLP ERASMUS - Personalmobilität

Seit 2007/08 können die Mitarbeiter/Innen aus der Verwaltung im ERASMUS-Raum mobil sein. Die Möglichkeit sich mit Kolleg/Innen in ganz Europa z. B. über best practise Beispiele auszutauschen und gegenseitig über Verwaltungsabläufe zu informieren, ist eine sehr gute Gelegenheit einmal über den Tellerrand der eigenen Universität hinauszublicken.

In den vergangenen vier Jahren besuchten rund 39 MitarbeiterInnen der Georgia Augusta europäische Partnerhochschulen. Am Ende einer solchen Mobilität stehen oft ein Mehrwert für den eigenen Arbeitsplatz und eine hohe positive Motivation.

Die Stabsstelle Göttingen International richtete in den vergangenen drei Jahren selbst fünf „Staff Training Weeks“ aus und betreute mehr als 35 KollegInnen aus 14 verschiedenen europäischen Ländern.

Als Gastgeber waren u.a. Einrichtungen wie die Stabsstelle Göttingen International, die Abteilung

Studienzentrale, die Stabsstelle Lehrentwicklung und Lehrqualität, die IT-Abteilung oder die Stabsstelle Presse, Kommunikation und Marketing u. v. m. beteiligt.

Dieses Jahr wird die Göttinger Staff Training Week in der Woche vom 07. -11. Mai .2012 ausgerichtet. Es liegen bereits erste Anmeldungen von verschiedenen Partnereinrichtungen vor.

Interessierte MitarbeiterInnen (Bewerbung outgoing) und Einrichtungen (Gastgeber) können sich an Karen Denecke in der Stabsstelle Göttingen International wenden.

Karen Denecke

Tel.: +49 (0)551 / 39-13586

E-Mail: karen.deneckezvw.uni-goettingen.de

Web: www.uni-goettingen.de/erasmus (Personalmobilität)

2012 Jahrestagung des Vereins für Socialpolitik

Vom 9. - 12. September 2012 wird die jährliche Tagung des Vereins für Socialpolitik (VfS) - Gesellschaft für Wirtschaft und Sozialwissenschaft - in Göttingen stattfinden. Der VfS ist die größte Vereinigung deutschsprachiger Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler. Er hat rund 3.800 persönliche und korporative Mitglieder aus über 20 Ländern, deren Herkunft sich auf Deutschland, Österreich und die Schweiz konzentrieren. Die vom VfS organisierte Jahrestagung besteht aus der "Kerntagung" und der "Offenen Tagung". Die Kerntagung befasst sich mit der Analyse der Arbeitsmärkte und ist unter der Überschrift „Neue Wege und Herausforderungen für den Arbeitsmarkt des 21. Jahrhunderts“ zusammengefasst.

Für die Tagung 2012 wird mit insgesamt ca. 800 Teilnehmern gerechnet. Neben renommierten Wissenschaftlern, die insbesondere die Kerntagung inhaltlich füllen, werden außerdem mehr als 400 aufstrebende Wissenschaftler in der offenen Tagung ihre aktuellen Arbeiten präsentieren.

Neben Nachwuchswissenschaftlern werden viele Vereinsmitglieder, Medienvertreter sowie regionale und bundesweite Prominenz anwesend sein.

Die Frist für die Einreichung von Beiträgen endet am 1. März 2012.



Weitere Informationen zur Tagung finden Sie auf www.socialpolitik.uni-goettingen.de

Internationale Summer School „The City and the Village: Separations, Linkages and Conflicts Over Social Space in Modern India“

Im Juli 2012 lädt das CeMIS zu einer internationalen Summer School nach Göttingen ein. Die einwöchige Veranstaltung wird von ausgewiesenen Südasien-Experten und -Expertinnen geleitet.

Die Summer School beschäftigt sich mit der Frage, auf welche Weise städtische und ländliche Räume durch ökonomische Prozesse, politische Entscheidungen

und Auseinandersetzungen sowie durch ideologische Projekte gleichermaßen miteinander verbunden als auch voneinander getrennt werden.

Die Deadline für Bewerbungen von Doktoranden des Studienganges Moderne Südasiatische Gesellschaften ist der 24. Februar 2012.

Weitere Informationen finden Sie unter www.uni-goettingen.de/de/131932.html

European Mathematical Genetics Meeting

European Mathematical Genetics Meeting 2012 findet 12-13. April 2012 in Göttingen statt und wird von dem DFG-geförderten Graduiertenkolleg 1644 "Skalenprobleme in der Statistik" veranstaltet.

Dieses jährliche Treffen bietet ein zwangloses und einladendes Ambiente, um Ideen über die Verwendung von mathematischen Techniken auf dem Gebiet der Genetik auszutauschen.

Mehr Information finden Sie unter www.genepi.med.uni-goettingen.de/emgm2012_en.html

Einrichtung des GastprofessorInnenprogramms



Für die Gewinnung und Bindung hervorragender internationaler WissenschaftlerInnen hat die Universität Göttingen erfolgreich ein GastprofessorInnenprogramm eingerichtet. Vierzehn international renommierte WissenschaftlerInnen haben die Einladung zu einem bis zu sechsmonatigen Aufenthalt auf dem Göttingen Research Campus angenommen.

Zwischen Oktober 2011 und September 2012 geben sie Forschungsimpulse und setzen mit hochqualifizierten Lehrveranstaltungen in den Forst-, Wirtschafts- und Literaturwissenschaften, in Physik, Biologie, Mathematik und Jura einen besonderen Akzent in der forschungsorientierten Lehre.

Weitere Informationen finden Sie unter www.uni-goettingen.de/de/projekt/210998.html

Eröffnung des neuen DFG-geförderten Graduiertenkollegs „GlobalFood“

Im Rahmen eines Fachsymposiums wurde im Mai 2011 das Graduiertenkolleg GlobalFood („Transformation globaler Agrar- und Lebensmittelmärkte: Trends, Triebkräfte und Implikationen für Entwicklungsländer“) vor einem Fachpublikum von mehr als 80 internationalen Wissenschaftlern feierlich eröffnet. Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderte Großprojekt wird gemeinsam von den Göttinger Fakultäten für Agrarwissenschaften und Wirtschaftswissenschaften getragen.

Im GlobalFood-Projekt werden die Transformation der Agrar- und Lebensmittelmärkte im Zuge der

Globalisierung und deren Auswirkungen auf die Entwicklungsländer untersucht.

Inzwischen arbeiten 16 hochmotivierte Doktorandinnen und Doktoranden aus Europa, Asien und Afrika sowie eine Post-Doktorandin aus Schweden an verschiedenen relevanten Forschungsfragen im Graduiertenkolleg in Göttingen. GlobalFood wird in enger Kooperation mit dem International Food Policy Research Institute (IFPRI, Washington, USA), durchgeführt.

Weitere Informationen finden sich unter www.uni-goettingen.de/globalfood.

NEURASMUS - neues Erasmus Mundus Master Programm an der Universität Göttingen

Das New European Master Neuroscience Program „NEURASMUS“ wurde 2010 mit dem Ziel gegründet, MSc-Studenten erweiterte Austausch- und Ausbildungsmöglichkeiten anbieten zu können.

NEURASMUS ist ein zweijähriges Vollzeitstudium, das auf Englisch gelehrt wird. Ein Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung der neuesten Techniken in allen wichtigen Themenbereichen der Hirnforschung von Molekülen bis zur Kognition.

Es wird in fünf europäischen Universitäten (Bordeaux, Amsterdam, Berlin, Coimbra, Göttingen) und bei einem externen Partner (Laval University in Quebec, Kanada) angeboten.

Sowohl für europäische als auch für nicht europäische Studenten werden attraktive Stipendien angeboten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.enc-network.eu/joint-master-degree/neurasmus

Japan-Tage an der Universität Göttingen

Vom 2. bis 4. November 2011 führte die Universität Göttingen ihre „Japan-Tage“ durch: Unter dem Titel „Japan: Forschung, Studium und Wirtschaft“ wurde das asiatische Land als Bildungsstandort, Wirtschaftspartner und Kulturnation vorgestellt.

Den Auftakt der Japan-Tage bildete die Veranstaltung zum Thema „Japan und die Wirtschaft“, die seine Exzellenz, der Botschafter von Japan, und Alumnus der Universität Göttingen, Dr. Takahiro Shin'yo, mit einem Vortrag zu Perspektiven der deutsch-japanischen Wirtschaftskooperationen eröffnete.



Zudem hat Folker Streib, ehemaliger General Manager der Commerzbank Japan, vormals auch Aufsichtsratsmitglied der Otto Bock HealthCare, aber auch Alumnus der Universität Göttingen in seinem Vortrag „Japan – Deutschland, was uns verbindet, was uns unterscheidet“ die besonderen Formen der deutsch-japanischen Wirtschaftskooperation vorgestellt. Ergänzt wurde diese Veranstaltung durch die Vorführung „Tengo Daiko“, einer traditionellen japanischer Trommelmusik, die auch Dank der zusätzlichen Unterstützung der Sparkasse Göttingen eingeladen werden konnte.

Am Abend hatten die Studierenden beim Länderabend im alten Kinosaal der Universität die Ehre den weltbekannten Butho Tänzer Tadashi Endo und eine Göttinger Kampfkunst Gruppe zu erleben.

An den folgenden Tagen wurde Japan als Studien- und Wissenschaftsstandort präsentiert. Ergänzt wurden die Veranstaltungen durch ein ausgewähltes Japan-Kulturprogramm. Während der Japan-Tage bot das Göttinger Studentenwerk zudem japanische Spezialitäten in der Mensa am Turm.

Weitere Informationen finden Sie weiterhin unter www.uni-goettingen.de/de/303917.html

China-Alumni-Jahrestreffen 2011 in Shanghai

Wie jedes Jahr veranstaltete die Universität Göttingen gemeinsam mit ihrer Auslandsrepräsentanz Nanjing ein Jahrestreffen der Göttingen-Alumni in China. Dieses Mal waren wir am 25.09.2011 zu Gast an der Fudan University, mit der auch am darauffolgenden Tag ein neuer Partnerschaftsvertrag durch die beiden Präsidenten besiegelt wurde.

Knapp 70 Alumni folgten der Einladung der neuen Präsidentin der Universität Göttingen, Frau Prof. Ulrike Beisiegel. Das Alumnitreffen wurde vom DAAD gefördert und beinhaltete einen Seminarteil mit Fach-Workshops, einer Plenumsrunde mit der Präsidentin und Beiträgen zu Alumniaktivitäten sowie einem gemütlichen Ausklang am Abend bei deutschen Grillspezialitäten und deutschem Bier.

Besonders interessant waren die von der Präsidentin vorgestellten Neuerungen in Göttingen im Rahmen der Exzellenzinitiativen und der Bericht des

Alumnivorsitzenden, Prof. Liu Zhiguo, über die erfolgreiche Gründung des Alumnivereins in China, die damit verbundene Vereinsstruktur und der Wunsch nach engagierten Mitstreitern unter den Alumni. Einhellige Meinung nach einem schönen Tag: Wir freuen uns schon auf das Treffen im nächsten Jahr!



Mehr Information finden Sie unter www.uni-goettingen.de/china und www.uni-goettingen.de/alumni

Intensive Programme "Relations Between the EU and the Emerging Global Players"

Vom 15. – 26. August 2011 fand zum 2. Mal die Summer School „Relations Between the EU and the Emerging Global Players“ an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät statt. Finanziert von der Europäischen Union als „ERASMUS Intensive Programme“, trafen sich 45 Studierende und 10 Dozenten von 12 europäischen Partner-universitäten, um zwei Wochen lang die wirtschaftlichen und politischen Beziehungen zwischen der Europäischen Union und ausgewählten Schwellenländern zu analysieren. Schwerpunkt der Summer School war dabei das Verhältnis zu den aufstrebenden Wirtschafts- und Handelsmächten Indien und China.

Neben wissenschaftlichen Vorträgen und Diskussionen mit Dozenten der beteiligten Universitäten sowie eigenen Präsentationen ihrer Paper, erlernten die Studenten in einer internationalen Gruppe, aktuelle Themen zu recherchieren und zu präsentieren. Ergänzend stand die praxisnahe Vermittlung relevanter Aspekte wie dem Wettbewerb auf den chinesischen Märkten, der Unternehmenskultur in China und Problemen bei der Errichtung von Joint Ventures im Mittelpunkt. Exkursionen zu regionalen Firmen, die Standorte in China und Indien haben, rundeten das Programm ab.

Weiter Details: <http://www.uni-goettingen.de/de/307815.html>



Intensive Programme "Europe: Space for Transcultural Existence?"

Für die vom internationalen Erasmus Mundus Programm Euroculture getragene Summer School kamen im Juni 2011 über 100 Studierende der zwölf Partneruniversitäten und 50 Vortragende aus über 30 Ländern nach Göttingen.

In der Beschäftigung mit der Frage „Europe: Space for Transcultural Existence?“ trugen sie ihre Diskussionen über Hörsäle und Aula hinaus auch in die Paulinerkirche, das Alte Rathaus, zum Grenzdurchgangslager Friedland, zu der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze Teistungen und zur KZ Gedenkstätte Moringen.

Euroculture an der Georg-August-Universität Göttingen: www.uni-goettingen.de/euroculture

Leitend war stets die Frage, wie sich das vielbeschworene Zusammenwachsen Europas tatsächlich vollzieht. Aus Sicht der Politik trugen dazu unter anderem Jürgen Trittin, Christian Schwarz-Schilling, Markus Meckel oder Viola von Cramon vor und diskutierten gemeinsam mit den TeilnehmerInnen. Von besonderer Bedeutung für die Studierenden war auch der Career Day, auf dem Vertreter aus Wirtschaft und verschiedenen Kultureinrichtungen Wege für die Zeit nach dem Studium aufzeigten. Alles in allem wahrlich intensive wie bereichernde zwölf Tage!

Symposium „From Molecules to Mind: Making Sense of the Brain“

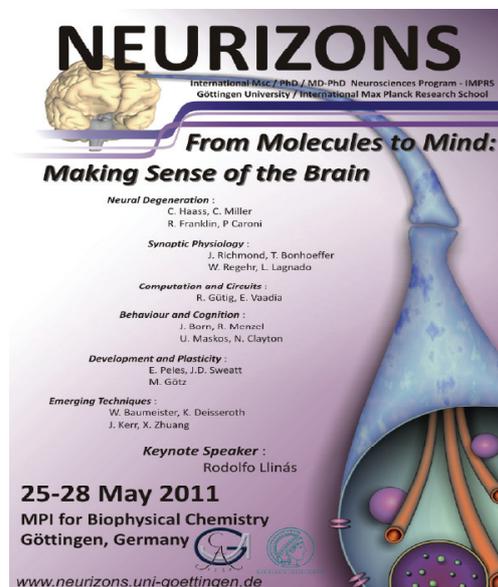
Vom 25. - 28. Mai 2011 fand das interdisziplinäre Symposium „Neurizons 2011“ mit dem Titel „From Molecules to Mind: Making Sense of the Brain“ in Göttingen statt. Das Symposium wurde von Doktoranden des internationalen Master- und Promotionsstudiengangs der Max Planck Research School Neurosciences an der Universität Göttingen organisiert.

Ziel des zum vierten Mal stattfindenden Symposiums, zu dem rund 250 lokale und internationale Nachwuchswissenschaftler sowie 22 renommierte Sprecher gekommen sind, war es, Nachwuchswissenschaftler untereinander und mit führenden Forscherpersönlichkeiten zusammenzubringen, um den Aufbau eigener wissenschaftlicher Netzwerke zu fördern. Erstmals gab es für Doktoranden die Möglichkeit, mit den Referenten im Anschluss an die Plenumsdiskussion in kleiner Runde in direkten Dialog zu treten.

Das Gesprächsformat ‚NeuroNetwork‘ hat gerade jüngeren Doktoranden die Chance geboten, unter der Moderation von Mitgliedern des NEURIZONS Organisationsteams auch Fragen der persönlichen Karriereplanung mit den Referenten zu besprechen.

Mehr Information finden Sie unter www.neurizons.uni-goettingen.de

Alles in allem half die Veranstaltung nicht nur, Verbindungen zwischen jungen Neurowissenschaftlern untereinander und mit erfahrenen Forschern auf dem Gebiet herzustellen, sondern wirkte auch inspirierend auf die neurowissenschaftliche Gemeinschaft in Göttingen. Wir freuen und schon auf ein gleichermaßen erfolgreiches Neurizons 2013!



Göttinger Institut für Astrophysik koordiniert FP7 Weltraumwetterprojekt „AFFECTS“

Starke Sonnenstürme können den reibungslosen Betrieb von Technologien auf der Erde beeinträchtigen oder sogar zum Erliegen bringen. Besonders kritisch sind dabei mögliche länger andauernde Stromausfälle oder Störungen der Satellitennavigation und -kommunikation. Ein internationales Team aus Wissenschaftlern will daher bis 2014 einen Prototypen für ein europäisches Weltraumwetter-Frühwarnsystem entwickeln. Unter der Leitung des Göttinger Astrophysikers Dr. Volker Bothmer sind Einrichtungen und Unternehmen in Deutschland, Belgien, Norwegen, der Ukraine und den USA beteiligt.

Das Gesamtvolumen des Projekts, das im März 2011 für eine Laufzeit von drei Jahren begonnen hat, liegt bei mehr als 2,5 Millionen Euro, hiervon wird die Europäische Union knapp zwei Millionen Euro tragen.

Das administrative Projektmanagement wird durch das EU-Hochschulbüro der Universität Göttingen in Zusammenarbeit mit dem Projektleiter durchgeführt.

Mehr Information über das Projekt finden Sie unter: www.affects-fp7.eu



Women's Careers and Networks Symposium

Das 1. Women's Careers and Networks Symposium fand am 3. November 2011 am Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie statt. Das Symposium wurde von Doktoranden der Göttinger Graduiertenschule für Neurowissenschaften, Biophysik und Molekulare Biowissenschaften (GGNB) organisiert. Junge Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen waren eingeladen, an Vorträgen von zehn erfolgreichen Frauen aus verschiedenen Bereichen wie Forschung, Industrie, Journalismus und Unternehmensberatung teilzunehmen.

Prof. Ulrike Beisiegel eröffnete das Symposium, gefolgt von einem Impulsvortrag von Mary Osborn (Professorin am MPI-BPC), die die Situation von Frauen in der Wissenschaft darstellte.

Für mehr Informationen zum Programm besuchen Sie www.wocanet.uni-goettingen.de

Ein Schwerpunkt des Symposiums lag auf der Frage, wie eine erfolgreiche Wissenschaftskarriere mit dem Familienleben zu vereinen ist. Anna-Maria Dittrich, Nachwuchsgruppenleiterin an der Medizinischen Hochschule Hannover, gab einen Einblick in ihr Leben, in dem sie erfolgreich die Balance zwischen spannender Forschung und ihrem Einsatz für die Familie hält. Es wurde deutlich, dass eine Verknüpfung von Wissenschaft und Familie nicht einfach, aber möglich ist, wenn beide Partner sich aktiv dafür einsetzen.

Die vielschichtige Agenda des Symposiums gab anregende Einblicke in verschiedene Lebens- und Berufskonzepte.

Feierlicher Empfang im Accouchierhaus

Am 9. Dezember 2011 begrüßte die Universität Göttingen erneut ihre ausländischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie deren Familien mit einem offiziellen Empfang. Die jährliche Veranstaltung erfreut sich wachsender Beliebtheit: Das Welcome Centre der Universität begrüßte dieses Mal mehr als 200 Gäste. Zum Rahmenprogramm gehörten verschiedene Weihnachtsstände im Hof des historischen Accouchierhauses sowie ein Posaunenchor. Für die mehr als 60 Kinder unter den Gästen standen Aktionen wie Stockbrot backen, eine Schminkstation und der Besuch des Weihnachtsmanns auf dem Programm.

Universitätspräsidentin Prof. Dr. Ulrike Beisiegel begrüßte die Gäste im Foyer des Accouchierhauses. Weitere Grußworte sprachen Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne, Vizepräsidentin der Universität für Forschung und Internationales, und Wilhelm Gerhardy, Bürgermeister der Stadt Göttingen.



Welcome Centre
von-Siebold-Straße 4
37075 Göttingen

Tel. +49 (0)551 / 39-10494
www.uni-goettingen.de/welcome

IMPRESSUM

Herausgeber:

Die Präsidentin der Georg-August-Universität
Göttingen

Stabsstelle Göttingen International
www.uni-goettingen.de/international_office

Kontaktadresse:

Daria Kulemetyeva
Stabsstelle Göttingen International
Von-Siebold-Str. 4, D-37075 Göttingen
Tel.: +49 (0) 551/ 39-20302
Daria.Kulemetyeva@zvwm.uni-goettingen.de